

TÜV Rheinland: Gripeschutzimpfung kann Leben retten



Okt 31, 2022 | Bildung & Gesundheit

Impfschutz ist besonders wichtig für Risikogruppen und Berufstätige im Gesundheitswesen / Zeitgleiche Impfung gegen SARS-CoV-2 ist möglich/ Informationen unter www.tuv.com/grippe

Ihr Kontakt für redaktionelle Fragen:

Pressestelle TÜV Rheinland, Tel.: +49 2 21/8 06-21 48

Die aktuellen Presseinformationen sowie themenbezogene Fotos und Videos erhalten Sie auch per E-Mail über presse@de.tuv.com sowie im Internet: presse.tuv.com und www.twitter.com/tuvcom_presse

Eine Grippe ist kein harmloser Infekt. Je nach Stärke der Grippewelle sterben in Deutschland jährlich mehrere Tausend Menschen an den Folgen der Infektionskrankheit. Zu schweren und lebensbedrohlichen Komplikationen, wie beispielsweise einer Lungenentzündung, kann es besonders bei älteren Menschen, Schwangeren und Menschen mit bestehenden Grunderkrankungen kommen. Daher wird für diese Risikogruppe sowie für Schwangere ab dem 4. Monat eine Grippeschutzimpfung empfohlen. „Eine Influenza-Impfung kann vor der Erkrankung schützen oder zumindest das Krankheitsgeschehen abmildern“, sagt Dr. Wiete Schramm, Fachärztin für [Arbeitsmedizin](#) bei TÜV Rheinland. „Vor diesem Hintergrund sollten die niedrigen Impfquoten gerade bei Risikogruppen unbedingt gesteigert werden.“

Zeitgleiche Impfung gegen Grippe- und Covid-19-Viren möglich

Da sich die Personengruppen mit höherem Risiko eines schwereren Verlaufs einer Grippe- oder Coronaerkrankung ähneln, kann nach Rücksprache mit der behandelnden Ärztin oder dem Arzt zeitgleich eine Impfung gegen Covid-19-Viren sinnvoll sein. Die Impfstoffe werden getrennt und an unterschiedlichen Körperstellen injiziert. Um den Gripeschutz bei allen Personen ab 60 Jahren zu erhöhen, empfiehlt das Robert Koch-Institut einen Hochdosis-Impfstoff. Er enthält die aktuell von der Weltgesundheitsorganisation empfohlene Antigenkombination und wird von den Krankenkassen voll erstattet.

Impfung bis Mitte Dezember schützt in der Grippewelle

Die Impfung gegen Grippeviren sollte bis Mitte Dezember erfolgen, weil es ungefähr zwei Wochen dauert, bis sich der Gripeschutz aufgebaut hat. Da die Grippewelle erfahrungsgemäß im Januar beginnt und bis zu vier Monate dauert, wäre sowohl der Schutz rechtzeitig wirksam als auch durch die neun- bis zwölfmonatige Wirkung des Impfstoffs lang genug anhaltend. Weil sich die Viren von Jahr zu Jahr verändern, muss nicht nur der Impfstoff angepasst werden, sondern auch die Impfung im jährlichen Turnus neu erfolgen.

Schutz für Berufsgruppen mit höherem Infektionsrisiko

Einige Berufsgruppen, wie medizinisches Personal oder Beschäftigte in Einrichtungen mit Publikumsverkehr, haben ein erhöhtes Infektionsrisiko. Für sie ist eine Gripeschutzimpfung besonders wichtig, genauso wie für pflegende Angehörige oder Menschen mit Kontakt zu besonders gefährdeten Personen. Denn: Wer sich durch eine Impfung schützt, schützt auch die anderen. „Die Risikogruppen zu schützen ist das erste und dringendste Anliegen von Ärztinnen und Ärzten. Eine Grippeerkrankung ist in der Regel mit belastenden Symptomen und mehreren Tagen Bettruhe verbunden. Die Genesung kann ein bis zwei Wochen dauern“, erklärt Dr. Wiete Schramm, Fachärztin für [Arbeitsmedizin](#) bei TÜV Rheinland. Viele Unternehmen bieten ihren Mitarbeitenden eine Grippeimpfung an, um einer Erkrankung und den damit verbundenen Ausfallzeiten vorzubeugen.

Umfassende Informationen finden sich unter www.tuv.com/grippe bei TÜV Rheinland.

150 Jahre im Zeichen der Sicherheit: Seit 1872 stellt sich TÜV Rheinland der Aufgabe, Technik für Mensch und Umwelt sicher zu machen. Von der Dampfmaschine bis zur Digitalisierung: Aus den Anfängen als „Verein zur Überwachung der Dampfkessel in den Kreisen Elberfeld und Barmen“ ist ein weltweit tätiger Prüfdienstleister geworden, der in nahezu allen Wirtschafts- und Lebensbereichen für Sicherheit und Qualität sorgt. Diese Verantwortung verbindet heute mehr als 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 2,1 Milliarden Euro. Die Expertinnen und Experten von TÜV Rheinland prüfen rund um den Globus technische Anlagen und Produkte, begleiten Innovationen in Technik und Wirtschaft, trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und zertifizieren Managementsysteme nach internationalen Standards. Mit Sicherheit und Nachhaltigkeit gestaltet TÜV Rheinland auch die Zukunft. Seit 2006 ist TÜV Rheinland deshalb Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption. Website: www.tuv.com